

Tabelle der Düngewerte für die Nährstoffe N, P und K gem. SGD Ackerbau und Grünland, Düngung im Hofgartenbau, SGD im Weinbau, SGD im Obstbau, SGD von Christbaumkulturen und NAPF 2023 (Stand Juli 2024) - Version: 27.11.2025

nach Ertragslage	Düngewerte für Stickstoff ¹⁾ (maximale Mengen in kg N/ha in jahresweiser Form)												Düngewerte für Phosphor Phosphor-Gehaltsklassen												Düngewerte für Kalium (Ertragsklassen)*** Kalium-Gehaltsklassen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	niedrig			mittel			hoch 1			hoch 2			hoch 3			A			B			C			D			E			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel			hoch			niedrig			mittel	

<

Grundsätzlich keine mineralische Düngung empfohlen; bei reiner Wasserlöslichkeit ist eine Düngung in der Höhe von 50 % des Wertes der mittleren Ertragslage möglich. Auf Böden über 15 % Tongehalt ist eine Unterfütterung bis zu 50 % des Wertes der mittleren Ertragslage möglich. Nährstoffzufuhr durch folgende Wirtschaftsdünger sind in der Höhe des Platzenertrages tolerierbar:

- 1) Eine weiche Nährstoffzahl ist nicht zu empfehlen. Eine Nährstoffzahl durch folgende Wirtschaftsdünger ist in der Höhe des Platzenertrages tolerierbar:
- 2) Es wird keine Düngung empfohlen, jedoch ist eine Rückführung von Phosphor aus Wirtschaftsdüngern möglich.
- 3) Differenzierte Aussagen zur Einzelplatzdüngung und zur Interpretation von Nadelanalysen und den Empfehlungen für die sachgerechte Düngung von *Christbaumkulturen** zu entnehmen.
- 4) Ein Absatz von 50 % des Wertes der mittleren Ertragslage ist möglich. Es wird keine mineralische Düngung zu Getreide empfohlen. Nährstoffzufuhr aus folgenden Wirtschaftsdüngern ist in der Höhe des Platzenertrages tolerierbar.

* Bei Saatmais wird die Ertragslage anhand des Ertrags an gereinigter Ware festgelegt.
 * Die angeführten Werte für Haus- und Kleintiermist beziehen sich auf die zusätzlich zu Weide möglichen Stickschlammfütterungen.
 *** Bei Mahdwien und Daawerden darf die Summe aus H-Auscheidungen auf der Weide und einer affälligen Ausbringung von Wirtschaftsdüngern und/oder Mineraldüngern die angeführten Werte nicht überschreiten.
 **** Die angeführten Werte für die Kulturen gelten bei folgenden Ertragslagen gem. SGD im Ackerbau und Grünland, Düngung im Hopfenbau, SGD im Weinbau, SGD im Obstbau, SGD von Christbaumkulturen und NAPP 2023 (Stand Juli 2024) der.
 ***** Fruchttertrag der getrockneten, nicht noch ausgewaschen Nüsse.
 ***** Fruchttertrag der getrockneten, nicht noch ausgewaschen Nüsse.

Für Saatgutvermehrungsanlagen gelten die Empfehlungen gem. SGD im Ackerbau und Grünland.

Alle aktuelle der Versionen der Richtlinien für die sachgerechte Düngung sind unter folgendem Link ersichtlich:
[Eintrag in der Bundeszentrale für Informationsdienste](#)